

Der neue Pico-sekundenlaser arbeitet mit Lichtimpulsen im Bereich von 750 Billionstel einer Sekunde. So benötigt der Dermatologe weniger Behandlungssitzungen und erzielt bessere Ergebnisse.



Neue Laser-Technologie läßt Tattoos sanft verschwinden

Dr. med. Matthias Bonczkowitz, Facharzt für Dermatologie, informiert über moderne Tattoo-Entfernung mit dem neuen Picosekundenlaser

Hautmedizin
Kelkheim - 25% der Frauen und Männer im Alter von 25 bis 35 Jahren sind heute tätowiert. Wenn man das Alter außer Acht läßt, haben ca. 10% der Gesamtbevölkerung Deutschlands ein Tattoo, also rund 8 Millionen Menschen.

In den Anfängen der Tattoorentfernung war es so gut wie unmöglich Tattoos ohne Narbenbildung zu entfernen. Seit ca. 20 Jahren gibt es den Nd-YAG Laser, der zwar narbenfrei, dafür aber nicht alle Farben entfernt. Außerdem waren sehr viele Sitzungen erforderlich, sodass die Entfernung mehrere Jahre in Anspruch nehmen konnte. Die Industrie hat die Lasertechnologie weiterentwickelt und bietet seit knapp einem Jahr eine wirkliche Innovation auf dem Gebiet der Tätowierungsentfernung an: **den Picosekundenlaser**. Ähnlich wie bisherige Lasersysteme gibt er einen sehr starken, aber ultrakurzen Laserimpuls ab und zersprengt so die in der Haut liegenden Farbpigmente in winzigste Partikel, die anschließend über das Lymphsystem verarbeitet und abtransportiert werden. Der Unterschied besteht darin, dass auch Grün- und Blautöne entfernt werden können und der Picosekundenlaser nebenwirkungsärmer ist.

Wir haben mit Dr. med. Matthias Bonczkowitz gesprochen, der in seiner dermatologischen Praxis einen von 5 PicoSure™-Lasern (Firma: Zeltiq) in

Deutschland verwendet:

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es, für Tätowierungen?

Es gibt verschiedene Techniken:

Der Goldstandard ist die Entfernung der Tätowierung mit der Lasertechnik. Wir verwenden in unserer Praxis den Picosure™ von der Firma Cynosure und haben damit hervorragende Ergebnisse erzielt. Alternativ gibt es die Entfernungsmethode mit Säuren (Milchsäure), allerdings entstehen dabei oft Narben.

Was ist konkret der Vorteil des neuen Lasers?

Der Vorteil des neuen Lasers liegt darin, dass die Entfernung der Tätowierungen deutlich weniger Behandlungssitzungen (ca. 30-50%) erfordert als bei den anderen Lasersystemen. Außerdem ist es erstmals möglich auch grüne und blaue Tattoofarbe zu entfernen.

Wie viele Behandlungen sind im Schnitt nötig, z.B. bei einem Tattoo am Oberarm?

Ich würde schätzen ca. 6-8 Sitzungen (je nach Farbe und Farbmenge).

Was passiert genau bei der Behandlung? Wie arbeitet der Laser? Was passiert dabei im Körper?

Durch den sehr starken, aber nur sehr kurzen Laserimpuls (750 Billionstel einer Sekunde) werden die in der Haut liegenden Farben in kleinste Teile zersprengt, die anschließend vom Körper über das Lymphsystem verarbeitet und abtransportiert werden.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Ja, die Behandlung ist schmerzhaft, jedoch werden die Beschwerden durch die Kühlung mit dem Luftkühlsystem deutlich vermindert.

Bleiben Narben zurück?

Nein, Narben bleiben in aller Regel nicht zurück.

Dr. med. Matthias Bonczkowitz ist Facharzt für Dermatologie und seit 2000 als Partner in der Hautmedizin Kelkheim tätig. Er verfügt über die Zusatz-

bezeichnungen Allergologie und ambulante Operationen. Dr. Bonczkowitz verfügt über ausgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der dermatologischen Lasertherapie – speziell in der Tattoorentfernung, der Hautkrebsvorsorge, der Allergologie, der operativen Dermatologie und der Behandlung von Hyperhidrose sowie der medizinisch dermatologischen Kosmetologie. Darüber hinaus ist er zertifizierter Neurodermitis-Trainer.



Viele weitere Informationen zu diesem Thema findet ihr auch unter:

www.hautmedizin-kelkheim.de
oder vor Ort:

Dr. med. Matthias Bonczkowitz
Hautmedizin Kelkheim
Frankenallee 1, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195 / 6772-300

E-Mail: praxis@hautmedizin-kelkheim.de